

Erfahrungsbericht

- ☐ Hochschulaustausch
- ☒ Erasmus+
- ☐ PROMOS

International Office
Domstraße 8, 17489 Greifswald
Telefon: +49 (0) 38 34 420-11 16
int_off@uni-greifswald.de

Angaben zur Person

Name, Vorname	Martinen, Kerrin
E-Mail	km152738@uni-greifswald.de

Liebe Outgoer,

bei Ihrem Auslandsaufenthalt konnten Sie eine Reihe akademischer Erfahrungen und privater Eindrücke sammeln. Damit Ihr Wissen auch zukünftigen Outgoern bei der Planung und Durchführung ihres Auslandsvorhabens zugutekommt, haben Sie sich vor Ihrem Aufenthalt zur Ausarbeitung eines Erfahrungsberichts verpflichtet. Dieser ist **innerhalb von vier Wochen nach Ihrer Rückkehr** im International Office der Universität Greifswald einzureichen.

Hiermit stimme ich der Veröffentlichung des Erfahrungsberichts in

- ☐ anonymisierter
- ☒ nicht anonymisierter (bietet zukünftigen Outgoern die Möglichkeit der Kontaktaufnahme)

Form zu.

Bitte schicken Sie den ausgefüllten Erfahrungsbericht **per E-Mail**

für den Hochschulaustausch an:

hsa@uni-greifswald.de

für Erasmus+ an:

erasmus@uni-greifswald.de

für PROMOS an:

promos@uni-greifswald.de

Angaben zum Studium/Praktikum

Studienfächer o. Vorhaben (z. B. Fachkurs)	Englisch
Zielland/ Stadt	Großbritannien/Lancaster
Gastinstitution	Lancaster University
Aufenthaltszeitraum (mm/jjjj bis mm/jjjj)	10/2017 bis 12/2017

Bitte antworten Sie auf die Fragen jeweils im Fließtext.

Was waren Ihre persönlichen und akademischen Beweggründe für den Auslandsaufenthalt?

Ich habe mich für diesen Auslandsaufenthalt entschieden, weil ich unbedingt das studentische Leben in einem anderen Land kennen lernen wollte. Außerdem studiere ich Englisch, womit ein Aufenthalt in England in der Regel zur Verbesserung der Sprachkenntnisse führt. Zudem war das Kursangebot in Lancaster sehr umfangreich und vielversprechend, was ebenfalls ein Grund für den Aufenthalt war. Natürlich wollte ich auch gerne Studenten aus anderen Ländern und einheimische Studenten kennen lernen und mich austauschen.

Wie haben sich Ihre Vorbereitungen gestaltet? Worauf ist besonders zu achten? (Bewerbung an der Hochschule/Institution, Organisation des Visums, Flugs sowie der Unterkunft, Krankenversicherung, Kosten)

Da Großbritannien noch in der EU ist, musste ich kein Visum beantragen oder etwas ähnliches, dieser Teil war also kein Problem. Die Bewerbung an der Uni ist sehr wichtig, da man dabei schon Kurse auswählen soll, die man gerne machen möchte und die dann auch vorgemerkt werden, damit ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass man diese Kurse auch besuchen kann. Man sollte sich also vorher gut überlegen, was man belegen möchte, da die beliebten Kurse durch dieses Verfahren schon vorgemerkt und demnach schnell vergeben sind. Außerdem ist es sehr sehr wichtig, immer über die Uni-Mail Adresse zu kommunizieren, da andere E-Mail Portale Mails von der Uni gerne in den Spamordner verlegen und man damit möglicherweise wichtige Mails verpassen kann oder auch wichtige Mails bei der Uni nicht ankommen. Ich hatte mit der Unterkunft Probleme, da meine E-Mails zum größten Teil nicht beim Accomodation Office angekommen sind, deshalb habe ich meine Unterkunft erst einen Tag vor meiner Ankunft bekommen. Mit Kosten hatte ich nur damit Probleme, dass die Miete für die fast drei Monate auf einmal überwiesen werden musste, was ziemlich viel auf einmal ist.

Welche Erfahrungen haben Sie bei Ihrem Auslandsstudium/-praktikum gemacht?

(Bedingungen der Hochschule/Institution, belegte Kurse und Prüfungen, Tagungen, Workshops)

Ich habe bei meinem Auslandsstudium insgesamt sehr gute Erfahrungen gemacht, allerdings war ich sehr enttäuscht von den Kursen. Diese klangen doch sehr interessant und vielversprechend, waren allerdings sehr oberflächlich und teilweise auch langweilig gehalten. Besonders die Dozenten haben Vorlesungen sehr langweilig gestaltet und die Seminare waren immer das gleiche. Ich kann also feststellen, dass ich nicht sehr gefordert wurde. Lediglich die Prüfungen die fast nur aus Essays bestanden haben einem die Möglichkeit gegeben etwas aktiver zu werden.

Inwieweit sind Sie mit den sprachlichen Voraussetzungen vor Ort zu Recht gekommen?

(z. B. Angebote von Sprachkursen, Arbeitssprache vor Ort, Kommunikation vor Ort)

Mit der Sprache bin ich sehr gut zu Recht gekommen, da meine Sprachkenntnisse gut genug waren, um ohne Probleme zu kommunizieren und den Lehrveranstaltungen zu folgen, da alles auf Englisch war. Da ich Englisch studiere war ein Sprachkurs für mich nicht von Nöten. Einziger der Nordenglische Akzent war am Anfang manchmal schwer zu verstehen, aber nach kurzer Zeit hat man sich auch daran schnell gewöhnt.

Welche persönlichen Eindrücke bleiben von Ihrem Aufenthalt und wie bewerten Sie diesen? (Alltag vor Ort; Mentalität, prägende Erlebnisse, Wurden Ihre Erwartungen erfüllt?)

Meine Erwartungen an den Aufenthalt wurden auf jeden Fall erfüllt. Ich habe sehr nette Leute kennen gelernt, habe viel vom Land gesehen und habe mich insgesamt dort sehr wohl gefühlt. Ich hatte sehr viel Freizeit, da man als Erasmus-Student lediglich drei Module belegen darf, jedoch war mir nie langweilig, da die Uni ein sehr großes Angebot von Freizeitaktivitäten hat.

Welche praktischen Tipps würden Sie zukünftigen Studierenden für Ihren Auslandsaufenthalt geben? (z. B. zu Zeitpunkt, Finanzierung, sprachliche Vorbereitung, ...)

Wie schon erwähnt würde ich immer die Uni-Mail-Adresse angeben, da diese Mails einfach leichter durchkommen und die Kommunikation vereinfachen. Ein gewisses sprachliches Niveau ist schon wichtig, da tatsächlich niemand darauf Rücksicht nimmt, dass man kein Muttersprachler ist. Im Wintersemester ist das Wetter in England natürlich ziemlich schlecht, aber ansonsten gibt es keinen Grund, warum man nicht zu der Zeit fahren sollte. Ansonsten ist es in England etwas teurer als in Deutschland, aber man sollte trotzdem klar kommen und das Geld, das man noch von Erasmus bekommt ist sehr hilfreich.

Wir würden uns freuen, wenn Sie dem Bericht 1-2 Fotos hinzufügen (per Email).

Bitte wählen Sie ausschließlich Fotografien aus, an denen Sie die Urheberrechte besitzen und die die Persönlichkeitsrechte abgebildeter Personen nicht verletzen. Mit Ihrer Fotoauswahl erklären Sie sich damit einverstanden, dass das International Office der Universität Greifswald diese Fotos zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit nutzt und veröffentlichen darf.